

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1917-1918**

7.10.1917



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
1/2 2 Uhr.

Sonntag, den 7. Oktober 1917.

Ende:
4 Uhr.

Heimat.

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.
Spielleiter: Otto Kienischerf.

Personen:

Schwarze, Oberstleutnant a. D.	Paul Paschen.
Magda, } seine Kinder aus erster Ehe	Melanie Ermarth.
Marie, }	Ruth Linke.
Auguste geb. von Wendlowski, seine zweite Frau	Marie Frauendorfer.
Franziska von Wendlowski, deren Schwester	Margarete Bir.
Max von Wendlowski, Leutnant, beider Neffe	Rudolf Esset.
Hefsterdingt, Pfarrer zu St. Marien	Robert Birkner.
Dr. von Keller, Regierungsrat	Felix Baumbach.
Professor Beckmann, pensionierter Oberlehrer	Paul Gemmede.
von Klebs, Generalmajor a. D.	Karl Dapper.
Frau von Klebs	Edith Deman.
Frau Landgerichtsdirektor (Ulrich)	Johanna Klebe.
Frau Schumann	Elisabeth Nösch.
Therese, Dienstmädchen bei Schwarze	Maria Genter.

Ort der Handlung: Eine Provinzialhauptstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Einlaß 1 Uhr.

Inhalt des Stückes.

Magda, die ältere Tochter des Oberstleutnants Schwarze, weigerte sich, den ihr bestimmten Gatten zu heiraten, und verließ heimlich das Elternhaus, um der unerträglichen Drangsal durch den über den ungehorsam seines ungetretenen Kindes unglücklichen Vater zu entfliehen. Dieser erlitt bei der Entdeckung der Flucht einen schweren Schlaganfall. Nur langsam erholte er sich davon und genas unter der unendlich geduldigen Leitung des Pfarrers Hefsterdingt — eben jenes von Magda verächmähnten Bewerber um ihre Hand — allmählich auch geistlich und geistig.

Jahre gingen dahin. Magda war und blieb verschollen. — Die tonangebende Gesellschaft der ostpreussischen Pro-

vinzstadt plant für irgend einen wohlthätigen Zweck ein großes Musikfest. Es gelingt, die Mitwirkung der hochberühmten Sängerin dasOrto zu gewinnen. Ihr zu Ehren veranstaltet der Vorsitzende des leitenden Ausschusses, der Herr Oberpräsident, um die Gefeierte mit den führenden Familien der Stadt bekannt zu machen, eine glänzende Soiree. Der nächste Morgen bringt in das stille Haus des Oberstleutnants Schwarze die Kunde, daß jene große Sängerin, der die vornehmen, sonst so streng abgeschlossenen Kreise der Stadt huldigen, niemand anders sei als seine verloren geglaubte Tochter Magda. Und wenige Stunden später, nach heftigem innerem Kampfe mit den alten schmerzlichen Erinnerungen, gibt

(Fortsetzung umseitig.)

Zeichnet Kriegsanleihe!

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Velour-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und
Lage vorrätig.

Geschw. Gutmann
Spezialhaus für Damenhüte
Waldstr. 26, 37, 39.

Schenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt
Fremden

Ecke Kaiser- und Karlsruferstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Défilé-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren, Porzellan, Leder-,
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen, Fortwähr Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. in-
dividuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung

Geschwister Moos

Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187
Große Auswahl in Kunstblättern,
gerahmten Bildern, Radierungen
usw., Rahmen in allen Größen,
Albums, Briefpapiere, Künstler-
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.
I. Stock Gemälde-Ausstellung.



Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.
Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENNOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

der erschütterte Vater den Bitten der Seinen und den
eindringlichen Ermahnungen des Pfarrers Hestterdingt
nach und öffnet seinem wiedergefundenen Kinde die
Pforten des Elternhauses.
Aber auf das helle Glück dieser Heimkehr fällt bald ein
Schatten. Voller Misstrauen erkennt der Oberleutnant,
daß seine Tochter nicht bloß eine große Künstlerin, sondern
auch eine freie, stolze Persönlichkeit geworden ist, die
seiner väterlichen Autorität keinerlei Rechte über sie mehr
eindräumt.
Von einer dunklen Ahnung getrieben, glaubt er fordern
und erwarten zu dürfen, daß Ragda Rücksicht ablege
über ihr Leben fern vom Elternhaus. Sie versucht, den
um ihre Seele besorgten Vater zu beschwichtigen, ohne
doch seinen Argwohn zerstreuen zu können, denn einer
klaren Antwort auf seine quälenden Fragen weicht sie an.
Da führt die Begegnung mit dem Regierungsrat
Dr. von Keller, der ihr seine Aufwartung zu machen
kommt, zur Katastrophe. Denn mit diesem Manne, der
da als Freund des Vaterhauses und als eifrigster Anhänger
seiner streng kirchlichen Gesinnung vor ihr steht, verbindet
sie gemeinsame Schuld. In dieser Unterredung erfährt
er, daß Ragda durch ihn Mutter wurde, und als der
Oberleutnant das Zimmer betritt, das seine Tochter
soeben in heftigster Erregung verläßt, kann Herr von Keller
seine Verwirrung nicht verbergen, weiß auf die Frage
nach der Ursache des seltsamen Benehmens Ragdas keine
befriedigende Antwort und verweigert schließlich, als er
sich über die Art seiner früheren Beziehungen zu der
Tochter des Hauses äußern soll, jede weitere Auskunft.
Dieses Verhalten bestätigt dem gereizten Vater nur zu
deutlich seine furchtbare Ahnung, er ringt Ragda das
Geständnis ab und will nun für die seinem Namen angetane
Schmach Genußnahme mit der Waffe heischen. Doch
Dr. von Keller kommt der Forderung zuvor, indem er in
aller Form um Ragdas Hand bittet. Diese willigt ein;
aber in der nun folgenden Aussprache unter vier Augen
bekennt sich Herr von Keller zu Ansichten und stellt Bedin-
gungen, die ebenso sehr ihren Künstlerstolz beleidigen, wie
ihre Muttergefühle aufs tiefste verletzen, und mit einem
Ausruf wilder Empörung weist sie ihm die Tür. Als
dann der Vater in bebendem Zorn darauf besteht, daß sie
sich in alles füge, da sie nicht mehr in der Lage sei, sich die
Bedingungen ihrer Ehe auszusuchen, da erklärt sich Ragda
in ratloser Verzweiflung einer ehelichen Verbindung mit
dem Vater ihres Kindes für unwürdig. Bei diesem
Bekennnis seiner Tochter bricht der Greis zusammen:
ein Herzschlag endet sein Leben.

Julius Strauß

Karlsruhe. — Telephon 212
Größtes Spezialgeschäft in Velour-
allen Arten Velourhüten, Pelz-
Schnitten, Knöpfen, Bekleidungen, etc.
Handschuhe, Strümpfen, Kravatten,
Hosen usw. — Blusen, Unter-
Gummi, Eisen, Kordein, Strick-
Küchenband etc. In Qualität

Photo-Artikel

in größter Auswahl
Photogr. Arbeiten in best. Ausf.

Alb. Glock & Co.

Kaiserstraße 89 Telephon
Gegründet 1861
Achteltes Spezialgeschäft Süddeutschland

H. Biele

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirsch-

Damenfriseurgeschäft

Haararbeiten — Parfüm

Puppen-Klin

Carl Büch

Inhaber: Kohlmann & Bra-

KARLSRUHE

Herrenstraße 7, Teleph

Spezialhaus

für Damen- u. Herrenkleid

Seidenstoffe und Baumw

Damenschneider

Geschwister K

Herrenstraße 18 Teleph

empfiehlt sich für

Herbst- und Winter

Jackenkleider, Mä

Mantelkleider

Seidene Strickjacken Seidene Unterröcke
in modern. Ausführungen reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.

Spezialhaus für Besatzartikel.

Steter Eingang in eleganten und einfachen

Blusen.

Marabout-Federhosen Handschuhe, Strümpfe.

Damenkurse — Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung

für den kaufmännischen Beruf.

Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis d. d. Direktion der

Handelslehranstalt und Töchterhandelschule

„Merkur“, Karlstr. 13

Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.

Adolf Lindenla

Kürschner Kaiserstraße 191 Kar

Fabrikation und Lager aller Art

Pelzwaren.

Eigene Werkstätte im Haus

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige

Heinrich Kart

Karlsruhe, Philippstra

und Rheinstraße 12



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
1/2 7 Uhr.

• Sonntag, den 7. Oktober 1917.

Ende:
nach halb 10 Uhr.

C. S.

Aida.

Große Oper in vier Akten von Verdi.

Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Der König	Gottfried Hagedorn.
Amneris, seine Tochter	Luise Schröter vom Deutschen Opernhaus zu Charlottenburg a. G.
Aida, äthiopische Sklavin	Beatrice Lauer-Kottlar.
Nadams, Feldherr	Josef Schöffel.
Ramphis, Oberpriester	Karl Giesen.
Amonastro, König von Äthiopien, Vater Aidas	Max Büttner.
Ein Bote	Karl Hertenstein.
Eine Priesterin	Eugenie Burlart.

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Sklaven, gefangene Äthiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Tänze: Paula Allegri-Bayz.

Größere Pausen nach dem zweiten und dritten Akte (etwa um 8⁰⁰, 8⁴⁰).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von 6 Uhr an.
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Verkauft: Friß Cortolezis.

Sperrsitze I. Abt. 4. Nr. 50 ff. usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Montag, den 8. Oktober: A 7. Agnes Bernauer. 7 bis 1/2 11 Uhr. (4. Abt.)

Die Gebühr für den Theaterzettel wird mit dem Eintrittspreis erhoben. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktag 10—1 Uhr und 3—5 Uhr; Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postfach 7744.

Tageskasse: Werktag 10—1 Uhr, Sonntag 11—1 Uhr und abends 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung Hoflieferant M. Heller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postfachkonto 6209, und Musikalienhandlung Friß Müller, Kaiserstr. 124 a, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernruf 388.

Zeichnet Kriegsanleihe!

Siehe Rückseite.

Druck der C. F. Wälschens Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Nachdruck verboten.

Moderne Kleidung für Herren u. Knaben
Konfektion höchster Vollendung

Spiegel & Wels

Reichhaltiges Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-lampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Velour-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte Lokale **Café-Restaurant Zum Moninger** Treffpunkt der Fremden

Edle Kaiser- und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Auschanke von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

FRIEDRICH BLOS

F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie

empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer jeder Art. Feine kunstgewerbliche Gegenstände. Fantasie-Möbel, Luxus- u. Galanterie-Waren. Reise-, Leder-, Bronze-, Haushalt-Artikel. Majolika-, Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren. Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL. HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE

Kaiserstraße 201, gegenüber der Kaiser-Wilhelm-Passage 1:1
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe
(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. individuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung
Geschwister Moos
Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187

Große Auswahl in Kunstblättern, gerahmten Bildern, Radierungen usw., Rahmen in allen Größen, Alben, Briefpapiere, Künstlerkarten, Fürstlichkeiten all. Länder.
I. Stock Gemälde-Ausstellung.

Aida.

Zwei Frauen lieben den ägyptischen Feldherrn Nadamés, die stolze Königstochter Amneris und die liebreizende Sclavin Aida. Dieser gehört sein Herz, und sorglich wahren die beiden ihr Geheimnis vor Amneris' Eifersucht. Nadamés wird zum Feldherrn im Kriege gegen die Äthiopier ernannt: Amneris selbst reißt ihm die Fahne, und im Tempel Ptichas empfängt er das geweihte Schwert. Voll Siegeshoffnung zieht er aus; Aida bleibt in schwerem Seelentampe zurück: ist sie doch die Tochter Amonastro's, des Äthiopierkönigs, und ihr Geliebter kämpft gegen ihren Vater! Da kommt die Nachricht von Nadamés' Siege nach Memphis, und Amneris, die eben durch eine grausame List Aidas Liebe erfahren, läßt die Arme den gewaltigen Abstand zwischen der Sclavin und dem siegreichen Heldern tief empfinden. Das Meer lehrte beim, und Nadamés wird von dem begeisterten Volke gefeiert. Unter den äthiopischen Gefangenen, die seinen Triumph verherrlichen, schreiet auch Amonastro: Vor dem fremden Königsthron und dem neugierigen Volke findet er seine Tochter als Sclavin wieder! Nadamés begehrt, in der Hoffnung, Aida zum Weibe zu gewinnen, als Siegesbank die Freiheit der Gefangenen, das Volk unterstützt seine Bitte, aber auf Rat des Oberpriesters Ramphis behält der König Aida und Amonastro als Geiseln und bestimmt Nadamés zum Gemahl seiner Tochter und zu seinem Nachfolger. Amonastro hat mit scharfem Blicke Nadamés' Liebe für seine Tochter erkannt und baut darauf seinen Racheplan. Ein erneuter Aufstand der eben Befreiten ruft jenen wieder ins Feld. Vor dem Tempel Ptichas gewährt ihm Aida eine Zusammenkunft. Amonastro hat ihr kurz vorher mit aller Kraft seines Rache-Willens den Gedanken eingeflößt, von ihrem Geliebten den Weg des Ägypterheeres zu erkunden. Kaum hat Nadamés das verhängnisvolle Wort gesprochen, als Amonastro verriecht, den Unbedachten auf die Seite der Landesfeinde herüberzuziehen. Mit letzter Willensanstrengung leitet Nadamés Widerstand, da treibt das Erscheinen Amneris', die mit Ramphis aus dem Tempel zurückkehrt, Vater und Tochter in die Flucht, während Nadamés im Gefühle seiner Schuld sich willig der Gefangenschaft bietet. — Die Priester halten Gericht über ihn: weder ihre Anklagen noch Amneris' Flehen entladen ihm ein Wort der Rechtfertigung. Er will sterben, und Aida ist sein letzter Gedanke. In tiefer Reue, daß sie dem Vater den Geliebten preisgegeben, hat Aida sich in die Gruft geschlichen, in der Nadamés den Dungenstod erwarten soll. So sterben beide erfüllt durch oservolle Liebe.

Julius Strauß
Karlsruhe. — Telephon 372.

Größtes Spezialgeschäft in Pelzwaren, allen Arten Pelzstoffen, Pelzmenterien, Spitzen, Knöpfen, Bekleidern, Tricotagen, Handschuhen, Strümpfen, Strawatten, Sportjacken usw. — **Blusen, Unterröcke, Gummi-Ligen, Korsetts, Strampfbänder, Näschenband** u. in Qualitäten vorrätig.

Photo-Apparate
Artikel +
in größter Auswahl

Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Glock & Cie.
Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler
Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle
Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1931

Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seldenstoffe und Baumwollstoffe

Damenschneiderei
Geschwister Kahn
Herrenstraße 18 Telephon 5520
empfiehlt sich für
Herbst- und Winterbedarf,
Jackenkleider, Mäntel,
Mantelkleider

Goldschmiede Werkstatt

Reparaturen und Neuarbeiten an Gold- u. Silberwaren werden sauber ausgeführt.

Trauringe in allen Preislagen.

Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

OSCAR SUCK
INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH
ALTRENNOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER VOLLENDUNG

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen
Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.

Steter Eingang in eleganten und einfachen Blusen.

Marabout-Pedernboas Handschuhe, Strümpfe.

Damenkurse — Herrenkurse.
Vollständige Ausbildung für den kaufmännischen Beruf.

Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis d. d. Direktion der Handelslehranstalt und Töchterhandelschule „**Mercur**“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.

Adolf Lindenlaub
Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe

Fabrikation und Lager aller Arten
Pelzwaren.
Eigene Werkstätte im Hause.

MÖBEL
aller Art, solide Ware, billige Preise

Heinrich Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.



Im
Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Sonntag, den 7. Oktober 1917.

Ende:
gegen 9 Uhr.

Herrschaftlicher Diener gesucht.

Schwank in 3 Akten von Eugen Burg und Louis Tauffstein.
Spielleitung: Otto Kienischerf.

Personen:

Joachim von Falkenthal, Oberstleutnant	Felix Baumbach.
Alice, seine Frau	Else Noorman.
Ilse, Alices jüngere Schwester	Hedwig Holm.
Adalbert von Bismar, Alices und Iles Vater	Karl Dapper.
Konstantine von Rumed	Margarete Bir.
Fritz Stauffen	Rudolf Effel.
Mina, Dienstmädchen	Marie Genter.
Lehmann, Dienstvermittler	Paul Gemmecke.
Friedrich, Diener	Paul Müller.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Der erste und zweite Akt spielen im Spätsommer 1914, der dritte Akt spielt 1915.

Pause nach dem zweiten Akte (etwa 7⁵⁰).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von halb 7 Uhr an.
Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Eintrittspreise einschließlich Garderobeabgabe und Theaterzettel: Parkett I. Abt. 3 M., II. Abt. 2 M., III. Abt. 1 M. 50 P., IV. Abt. 1 M., Galerie Mitte I. Abt. 1 M. 20 P., II. Abt. 1 M., Galerie Seite I. Abt. 1 M. 20 P., II. Abt. 1 M.

Die Gebühr für den Theaterzettel wird mit dem Eintrittspreis erhoben. Vorverkaufsstelle des Hoftheaters: Werktags 10—1 Uhr und 3—5 Uhr, Fernruf für auswärtige Besteller 188, 818, Postscheck 7744.

Tageskasse: Werktags 10—1 Uhr, Sonntags 11—1 Uhr und abends $\frac{1}{2}$ Stunde vor Beginn der Vorstellung. Vorverkaufsstellen in der Stadt: Zigarrenhandlung Hoflieferant W. Heller, Kaiserstr. 179, Fernruf 1843, Postscheckkonto 6209, und Musikalienhandlung Fritz Müller, Kaiserstr. 124 a, Ecke Kaiser- und Waldstr., Fernruf 388.

Zeichnet Kriegsanleihe!

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels

Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Velour-Hüte
in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,
Spezialhaus für Damenhüte,
Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte Lokale **Café-Restaurant Zum Moninger** **Treffpunkt der Fremden**

Edle Kaiser- und Karlsrufer- / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

FRIEDRICH BLOS

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika,
Porzellan, Holz-, Kristall-Waren,
Toilette Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seife, Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage 1-1
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe
(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. in-
dividuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung
Geschwister Moos
Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187
Große Auswahl in Kunstblättern,
gerahmten Bildern, Radierungen
usw., Rahmen in allen Größen,
Albums, Briefpapiere, Künstler-
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.
I. Stock Gemälde-Ausstellung.

Herrschaftlicher Diener gesucht.

Frei Stauffen, ein ebenso leichtsinniger wie flott-
lebiger Herr, der jedoch auch seine guten Eigenschaften
hat, schwärmt für Fräulein Ilse von Wismar. Er
schreibt der jungen Dame einen Brief um den andern,
natürlich ohne einer Antwort gewürdigt zu werden.
Ratlos, wie er seiner Angebeteten sich auf ehrbare
Weise nähern könne, entschließt er sich endlich, im
Hause ihrer verheirateten Schwester Alice von Falken-
thal vorzusprechen und die persönliche Bekanntschaft
seiner Flamme zu suchen. Der Herr des Hauses, der
Offizier Joachim von Falkenthal, befindet sich im
Kriege, und die junge Frau sucht nun einen herr-
schaftlichen Diener, um männlichen Schutz im Hause
zu haben. Die Absicht Frei Stauffens, sich Fräulein
Ilse vorzustellen, und die Absicht der jungen Frau
Alice, einen Diener einzustellen, fallen zusammen.
Alice ist des Glaubens, Frei Stauffen sei der neue
gesuchte Diener. Dieser übernimmt sofort diese
Rolle, in die er sich ein wenig schwer, aber in dem
Frohgefühl einlebt, daß er doch auf diese Weise
fortwährend in der Nähe seiner geliebten Ilse ist.
Adalbert von Wismar, der längst verwitwete Vater
der beiden Töchter, gedenkt noch einmal in die Ehe
zu treten. Seine Erbkone ist die bereits angejahrte
Constantine von Ruedel, die Tante Frei Stauffens,
die eben zu Alice ins Haus kommt, um ihre künftigen
Stieftöchter kennen zu lernen. Dort erblickt sie ihren
Neffen Frei Stauffen als Diener. Die lustigen Ver-
wickelungen und Verwechslungen, die sich daraus
ergeben, füllen den Schluß des Schwantes.

Julius Strauß
Karlsruhe. — Telephon 372.
Größtes Spezialgeschäft in Pelzartikeln,
allen Arten Pelzstoffen, Pelzmenterien,
Süßen, Knöpfen, Weisswaren, Tricotagen,
Handschuhen, Strümpfen, Strampfen, Sports-
laden usw. — **Blusen, Unterröcke,**
Gummi-Lizen, Korsets, Strampfband,
Küchenband u. In Qualitäten vorrätig.

Photo-Apparate
Artikel +
in größter Auswahl
Photogr. Arbeiten in best. Ausführung
Alb. Glock & Cie.
Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Alettes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler
Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße
Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle
Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1931
Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Damenschneiderei
Geschwister Kahn
Herrenstraße 18 Telephon 5520
empfiehlt sich für
Herbst- und Winterbedarf,
Jackenkleider, Mäntel,
Mantelkleider

Goldschmiede-Werkstätte
Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.
Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

OSCAR SUCK
INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOPPHOTOGRAPH
ALTRENOMMIERTES ATELIER
PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Seidene Strickjacken Seidene Unterröcke
in modern. Ausführungen reichst. Farbauswahl
Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.
Damenkurse — Herrenkurse.
Vollständige Ausbildung
für den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis d. d. Direktion der
Handelslehranstalt und Töchterhandelschule
„Merkur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.

Adolf Lindenlaub
Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe
Fabrikation und Lager aller Arten
Pelzwaren.
Eigene Werkstätte im Hause.

MÖBEL
aller Art, solide Ware, billige Preise
Heinrich Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.